

Stellungnahme zu phänologischen Datenreihen



Die Dynamik phänologischer Entwicklungen wildwachsender Pflanzen und Wildtiere ebenso wie bei landwirtschaftlichen Kulturpflanzen, Obstgehölzen, Waldbäumen und Haustieren ist eine der augenfälligsten Folgen des Klimawandels. Veränderungen der Phänologie können Auswirkungen auf das Gemeinwohl zur Folge haben, wie Ertragsschwankungen landwirtschaftlicher, obst- und gartenbaulicher Fruchtarten oder das Auftreten neuer bzw. veränderter Schädlingsspektren im forstlichen Bereich. Die Kenntnis dieser Veränderungen erlaubt über den bisherigen Nutzen für die kurzfristige Steuerung von Anbauverfahren hinaus (einschließlich Pflanzenschutz und Düngung) auch eine langfristige Trendanalyse und damit Auswertungen für künftige Bewirtschaftungsprinzipien. Phänologische Beobachtungen an Wildpflanzen und -tieren liefern auch für den Schutz der Biodiversität in Sachsen wertvolle Informationen zum Vegetationsverlauf und Jahreszyklus von Tierarten, die zur Anpassung von Schutz- und Pflegestrategien an den Klimawandel beitragen.

Um adäquate Anpassungsmaßnahmen entwickeln zu können, ist deshalb Sorge zu tragen, dass existierende phänologische Beobachtungsnetze erhalten und zukunftssicher gestaltet werden. Für wildwachsende Pflanzen und Waldbäume existieren mitunter recht lange Datenreihen, die zum Teil für die Klimafolgenforschung in Sachsen aufbereitet worden sind. Bei landwirtschaftlichen Kulturpflanzen ist das verfügbare Datenmaterial nicht immer einfach zu interpretieren, weil die phänologischen Entwicklungsphasen von züchterischen Entwicklungen und Veränderungen in der Technologie der Landwirtschaft überlagert sind.

Das Klima-Netzwerk Sachsen

- unterstreicht den hohen Wert qualitätsgesicherter phänologischer Beobachtung,
- begrüßt die Erhebung phänologischer Datenreihen im Rahmen von anbautechnischen Klima-Dauerversuchen und von Trenduntersuchungen an verschiedenen Kulturen durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,
- ruft auf zur Zusammenführung aller verfügbaren phänologischen Informationen unter dem Dach des Sächsischen Klimainformationssystems; das betrifft zumindest die Metadaten entsprechend der vom Klima-Netzwerk Sachsen erhobenen Steckbrief-Liste

- erwartet von den Daten erhebenden Einrichtungen, dass ein vergleichbares System zur Einschätzung der Qualität der Beobachtungen betrieben wird
- regt an, phänologische Beobachtungsdaten in ein sächsisches Klimafolgenmonitoring einzubeziehen.

Dresden, den 07.04.2011

Verteiler: Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Meteorologie; Staatsbetrieb Sachsenforst; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft; Deutscher Wetterdienst; Öffentlichkeit